

Stuttgart, 16.06.2023

Haushaltsmittel für die Planung der Projekte für die IBA' 27

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	27.06.2023

Bericht

Für den Zeitraum des kommenden Doppelhaushalts 2024/2025 stehen beim Amt für Stadtplanung und Wohnen Maßnahmen für die IBA' 27 an, für die Haushaltsmittel beantragt werden.

Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung der städtischen Projekte sind von den betroffenen Ämtern anzumelden.

Die Maßnahmen sind in den Anlagen 1-2 näher beschrieben und wie folgt priorisiert:

1. IBA' 27-Projekte und IBA' 27-Netz Vorhaben
2. IBA' 27 Spotlight

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
IBA Projekte /420	2.110	950				
IBA Spotlight / 420	30	50				
Finanzbedarf	2.140	1.000				

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
IBA-Projekte	380,5					

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

(Bezeichnung Vorhaben/ Maßnahme)				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Finanzbedarf							

Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2024	2025	später

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):

Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten						
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten						

(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastberechnung!)

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

1-2

IBA'27-Projekte und IBA'27-Netz Vorhaben

Insgesamt 3.060.000 €

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 21. Februar 2019 (GRDRs 858/2018) hat die Stadt Stuttgart elf IBA-Potenziale bei der IBA'27 Gesellschaft im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eingereicht.

Am 22. März 2019 wurden alle elf von der Stadt eingereichten Vorhaben vom Aufsichtsrat der IBA'27 GmbH ins IBA'27-Netz, wie folgt, aufgenommen:

- Quartier C1, Wagenhallen
- Rosenstein, Gesamtquartier,
- Drei Projekte zum Thema „Stadt am Fluss“
 - o Neckarufer Stuttgart-Ost („EnBW-Flächen“),
 - o Vernetzung Bad Cannstatt,
 - o Vernetzung Untertürkheim
- Zwei Projekte StadtRegion Vaihingen
 - o Vernetzung Vaihingen Bahnhof,
 - o Quartiersentwicklung Eiermann-Areal
- Leonhardsvorstadt/Züblinareal, Stuttgart- Mitte
- Hack- /Stöckachstraße (EnBW-Areal), Stuttgart-Ost
- Böckinger Straße, Stuttgart- Zuffenhausen
- Weissenhof 2027, Stuttgart- Nord

Am 27. Juli 2020 hat der IBA'27-Aufsichtsrat vier der oben genannten Vorhaben als IBA'27-Projekte bestätigt. Dies sind:

- Quartier C1, Wagenhallen
- Leonhardsvorstadt/Züblinareal, Stuttgart-Mitte
- Der neue Stöckach (Hack-/Stöckachstraße, EnBW-Areal)
- Integriertes Quartier Böckinger Straße, Zuffenhausen

Am 8. Februar 2022 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik (STA) dem Vorschlag der Stadtverwaltung zugestimmt folgende Potenziale bei der IBA'27 offiziell einzureichen und diese im IBA'27-Kontext weiter zu bearbeiten.

- NeckarPark, Q11 und Q11.1: Kulturinsel und innovatives Wohnen

Am 9. Dez. 2022 hat der IBA'27-Aufsichtsrat ein Potenzial auf die nächsthöhere Ebene gehoben und als IBA'27-Projekte bestätigt, wie folgt:

- Zukunft Münster 2050

Alle oben genannten vom Gemeinderat beschlossenen Potenziale sind im IBA'27-Netz und werden gemeinsam mit der IBA'27 vorangetrieben.

Der Weissenhof wird im Präsentationsjahr 2027 eine herausgehobene Rolle spielen.

Im Jahr 2027 findet in Stuttgart und der Region die Internationale Bauausstellung (IBA'27) statt. In den Jahren 2024/2025 beginnen verstärkt bauliche und lokal spürbare Veränderungen bei den städtischen IBA-Projekten und -Vorhaben. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Vorhaben ist es wichtig, die betroffenen Anwohner, Akteure und Gruppen vor Ort mitzunehmen und präsent zu sein.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation sollen insbesondere im Jahr 2025 mehrtägige Veranstaltungen auf Flächen der Projekte umgesetzt werden. Auch sollen Beteiligungsprozesse wie z. B. das Planspiel Leonhardsvorstadt durch das Amt 61 fortgeführt werden.

Das Referat L-OB hat mit GRDRs 641/2023 Mittel für die Durchführung der IBA-Festivals angemeldet.

Gesamtübersicht IBA Projekte und IBA Netz Projekte	2024	2025
Quartier C1, Wagenhallen	150.000 €	150.000 €
Rosenstein, Gesamtquartier	-	-
NeckarPark Q11 und Q11.1	80.000 €	-
Neckarquartier am Gaßkessel	-	-
Vernetzung Bad Cannstatt	-	-
Vernetzung Untertürkheim	470.000 €	300.000 €
Vernetzung Vaihingen Bahnhof	30.000 €	50.000 €
Quartiersentwicklung Eiermann-Areal	-	-
Leonhardsvorstadt/Areal Züblin Parkhaus	900.000 €	450.000 €
Hack- /Stöckachstraße (EnBW-Areal), S-Ost	-	-
Böckingerstraße, Zuffenhausen	30.000 €	-
Weissenhof 2027+	370.000 €	-
Zukunft Münster 2050	80.000 €	-
Gesamtsumme	2.110.000 €	950.000 €

IBA-Spotlight am Vaihinger Bahnhof

Insgesamt 80.000 €

- GRDRs 97/2021, „Beteiligungsprozess AufentHaltestelle Zukunft, Fläche am Bahnhof Vaihingen - Leitplanken für die Bürgerbeteiligung“, beschlossen am 30. März 2021
- GRDRs 690/2022 soll am 31. Januar 2023 im STA (sowie im BB Vaihingen) vorgestellt und voraussichtlich in der folgenden Sitzung am 7. Februar 2023 beschlossen, „Entwicklungskonzept für die Flächen südöstlich des Bahnhofs Vaihingen - Abschlussbericht Beteiligungsprozess AufentHaltestelle Zukunft, Weiteres Vorgehen“

Im März 2019 wurde das Projekt "AufentHaltestelle Zukunft am Bahnhof Vaihingen" unter dem Titel **StadtRegion Vaihingen: Vernetzung Vaihingen Bahnhof** in das IBA-Netz der Internationalen Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027 (IBA'27) aufgenommen. Ziel ist es die Transformation des Bahnhofsumfelds von Stuttgart-Vaihingen als Drehscheibe für die Mobilität der Zukunft und als Bindeglied zwischen der Ortslage und dem Gewerbegebiet Synergiepark unter Nutzung innovativer Planungs- und Beteiligungsprozesse zu gestalten. Dabei liegt ein Schwerpunkt der IBA-Projektidee in den besonders ausgestalteten Beteiligungsformaten, da auf weiteren Teilen der Fläche bis 2027 keine Bebauung bzw. abschließende Gestaltung der Fläche realisiert werden kann.

Für den Stadtbezirk ist es wichtig, die Vaihinger Bürgerinnen und Bürger weiterhin in die Entwicklung der Fläche einzubinden. Es ist somit angedacht, die Bürger*innen bei jährlichen Veranstaltungen ergänzend zu den geplanten temporären Nutzungen zu informieren und einzubinden. Die erprobten Nutzungen auf dem Areal sollen evaluiert, die Ergebnisse präsentiert und die weiteren temporären Nutzungen bis zur endgültigen Nutzung der Fläche neu festgelegt werden. Im Rahmen der IBA Festival im Jahr 2025 und ggf. 2027 ist eine mehrtägige Veranstaltung „IBA Spotlight“ geplant, um auf die vielfältigen temporären Nutzungen und die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses des Areals aufmerksam zu machen.

Der Beteiligungsprozess zur Entwicklung der Fläche wurde in 2022 abgeschlossen. Bei diesem Beteiligungsprozess wurden drei Teilkonzepte je nach der derzeit noch geprüften ÖPNV Teilmaßnahme (Seilbahnstation, Stadtbahnhaltestelle, keine Maßnahme) auf der Fläche entwickelt, die in einen Rahmenplan als Grundlage für den Bebauungsplan überführt werden sollen.

Nächste Schritte:

- Ein-Tages Veranstaltungen „Tag der offenen Tür zur IBA“ als Beteiligungsformat auf der Fläche in 2023 und 2024
- Konzeption und Durchführung einer mehrtägigen Veranstaltung als IBA-Spotlight in 2025

Das Projekt wird mindestens bis ins Jahr 2027 fortgeführt, um die angestrebten Abschluss Veranstaltungen (in größerem Format) im Rahmen der IBA'27-Festivals durchführen zu können.

Erforderliche Maßnahmen	2024	2025
Konzeption, Planung und Durchführung IBA-Spotlight 2025	30.000	50.000
Gesamt		80.000